

## Stimmen aus der Kooperation

**Hermann Dedert,**  
Vorsitzender der Kooperation  
aus dem Bereich Landwirt-  
schaft:



*Der Gewässerschutz hat für  
die Landwirte in Herford und  
Bielefeld höchste Priorität.*

*Die Zusammenarbeit mit den  
Wasserversorgern in der Wasserkooperation für  
hochwertiges Grund- und Trinkwasser ist ein  
Erfolgsmodell.*

*Gewässerschutz ist eine langfristige Aufgabe.*

*Seit 25 Jahren arbeiten Wasserversorger und Landwirte  
vertrauensvoll zusammen. Dieses Vertrauen ist mit den  
Jahren gewachsen. Wir analysieren und besprechen  
etwaige Probleme und Entwicklungen und finden  
gemeinsame Lösungen.*

*Der Erfolg gibt uns Recht und ich wünsche mir auch in  
den nächsten Jahren und Jahrzehnten, dass wir  
gemeinsam den eingeschlagenen Weg weitergehen.*

**Olaf Kulaczewski,**  
stellvertretender Vorsitzender  
aus dem Bereich der Wasser-  
wirtschaft:



*Trinkwasser ist unser Lebensmittel  
Nr. 1. Die Wasserkooperation  
leistet einen wichtigen Beitrag*

*zum Erhalt und zur Sicherstellung der Wasserqualität.  
Der Erfolg der gemeinsamen Anstrengungen ist in vielen  
Trinkwassereinzugsgebieten beim Nitratgehalt und den  
Pflanzenschutz- und -behandlungsmitteln erkennbar.*

**Jochen Höner,**  
Beiratsmitglied der Kooperation  
und Landwirt aus dem Kreis  
Herford:



*Die Zusammenarbeit in der  
Kooperation von Wasserwerken  
und Landwirtschaft, schärft die  
Sinne für die Probleme des  
anderen und führt so zu pragmatischen und effektiven  
Lösungen im Interesse aller!*

## Kontakt

Kooperation Land- und Wasserwirtschaft  
im Kreis Herford und der Stadt Bielefeld,  
Ravensbergerstraße 6, 32051 Herford



Kooperationsberater:  
Maximilian Meyer  
Tel: 05221 597732  
Mail: maximilian.meyer  
@lwk.nrw.de



Kooperationsberaterin:  
Johanna Obermowe  
Tel: 05221 597732  
Mail: johanna.obermowe  
@lwk.nrw.de

Landwirtschaftskammer  
| Nordrhein-Westfalen



# Die Wasserkooperation Herford-Bielefeld

Seit nun mehr 25 Jahren (21. Februar 1994) besteht die Wasserkooperation Herford-Bielefeld. Sie ist ein freiwilliger Zusammenschluss der Land- und Wasserwirtschaft mit dem Ziel das Grundwasser zu schonen.

Sechs Wasserversorgungsunternehmen und etwa 140 landwirtschaftliche Betriebe bilden dabei zusammen mit dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband (WLV) und der Landwirtschaftskammer ein enges Netzwerk.

Eine grundwasserschonende Bewirtschaftung und gezielte Düngemaßnahmen tragen dazu bei, dass die Nitratgehalte im Grundwasser langfristig gesenkt werden können.

Die beiden Kooperationsberater Johanna Obermowe und Maximilian Meyer betreuen und beraten die Landwirte.

*Motto: „Miteinander reden – nicht gegeneinander arbeiten!“*



## Das Kooperationsgebiet

Der Kreis Herford und das Stadtgebiet Bielefeld liegen in der Region Ostwestfalen-Lippe im Nordosten des Landes Nordrhein-Westfalens. Zusammen leben mehr als 570.000 Menschen im Kooperationsgebiet, die alle mit dem von den Wasserversorgungsunternehmen gewonnenen Trinkwasser versorgt werden. Die Bedeutung des Schutzes dieser wichtigen Ressource ist deshalb besonders hoch.

Im Kreis Herford und dem Stadtgebiet Bielefeld bestehen 17 Wasserschutzgebiete, die sich der Kooperation angeschlossen haben. Diese machen eine Fläche von über 8.000 ha aus und haben damit einen Anteil von 11% an der Gesamtfläche des Kreisgebietes Herford und des Stadtgebietes Bielefeld.



## Arbeitsschwerpunkte

- Beratung der Landwirte im Bereich integrierter Pflanzenbau, einzelbetriebliche Beratung oder Gruppenberatung
- Standort- und pflanzenbedarfsgerechte Düngung (Stickstoff- und Phosphorversorgung mit Düngbedarfsermittlung, Nährstoffvergleichen und Stoffstrombilanzen berechnen und bilanzieren.)
- Ökonomisch wie ökologisch optimaler Einsatz von Pflanzenschutzmitteln in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Pflanzenschutzberater der Landwirtschaftskammer
- Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel die Anlage von Versuchen, Feldbegänge, Rundschreiben für Mitglieder, Pressemitteilungen
- Minimierung der Nitratreinträge durch
  - dem Pflanzenbedarf optimal angepasste Düngung
  - Verbesserung der Ausbringungstechnik von Gülle
  - Verkürzung der vegetationslosen Zeit durch den Anbau von Zwischenfrüchten
- Finanzielle Unterstützung der Landwirte bei gewässerschonenden Maßnahmen, definiert über den Förderkatalog
- Gezielte Finanzielle Unterstützung der Landwirte bei gewässerschonenden Maßnahmen, definiert über den Förderkatalog der Wasserkooperation Herford-Bielefeld

